

Presseinformation

20.06.2011

bus Fest 2011: schaffa.leaba.feira.

Oberschwabens landwirtschaftliche Unternehmer/innen begeisterten

(Bonn, 20.6.2011) „Wir wissen, dass die Schwaben gut arbeiten können – das ist ja schon sprichwörtlich. Aber jetzt wissen wir auch WIE sie arbeiten, um so erfolgreich zu sein. Und super feiern können sie auch. Da kommt leben nicht zu kurz.“ So verabschiedeten sich die fast 300 begeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Sonntag, 20.6.2011 vom diesjährigen bus Fest. Sie waren aus ganz Deutschland, Belgien, Luxemburg, Schweiz und Österreich nach Weingarten am Bodensee gereist, um sich beim bus Fest von den oberschwäbischen Unternehmern inspirieren zu lassen. Bei 9 Exkursionen zu knapp 30 Betrieben und Unternehmen in der Region, beim hochkarätig besetzten Unternehmerforum und in vielen Gesprächen und Diskussionen haben die teilnehmenden Landwirtinnen und Landwirte Ideen ausgetauscht und Anregungen für die eigene Arbeit und das eigene Wohlbefinden mitgenommen. „Schaffa.leaba.feira.“ so das bus Fest Motto 2011: Denn um am Ball bleiben zu können (schwäbisch: „it luck lau“), um Leistung als Tüftler, als Schaffer, als Unternehmer bringen zu können, braucht es den Ausgleich zwischen den Zeiten der An- und Entspannung. Der Erfolg eines Unternehmens steht und fällt mit der Person des Unternehmers/ der Unternehmerin. Kreative Gedanken können sich vor allem dann entwickeln, wenn man sich Mußbestunden zum Nachdenken lässt.

Im Unternehmerforum des bus Festes stellten „Leute von uns“, wie der Moderator Clemens Frede betonte, ihre Erfolgsstrategien vor. Persönlichkeiten aus Oberschwaben, die aufzeigten, wie sie erfolgreich Arbeit, Beruf/ Unternehmen und Familie/ Freizeit für sich in Einklang gebracht haben und bringen.

Ansprechpartner/in
Marietheres Förster
Produktmanagerin Aus- und
Fortbildungen

Durchwahl 0228 919 29-28
m.foerster@andreas-hermes-
akademie.de

Andreas Hermes Akademie
im Bildungswerk der
Deutschen Landwirtschaft e. V.
In der Wehrhecke 1
53125 Bonn-Röttgen

Tel. 0228 919 29-99
Fax 0228 919 29-30
info@andreas-hermes-
akademie.de
www.andreas-hermes-
akademie.de

Geschäftsführung
Dr. Andreas Quiring

Bankverbindungen
Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG
BLZ: 380 601 86
Konto: 1 700 042 010
IBAN:
DE373806 0186 1700 0420 10
BIC: GENODE33BRS

Steuer-Nr. 205/5783/1146

Für Rosemarie Häußler-Mayer, Geschäftsführerin der Firma Karl-Heinz Häußler GmbH, Heiligkreuztal sind die Strategien: Bindung an die heimatische Region – auch im expandierenden Unternehmen, authentisch sein, gegenüber Kunden wie Mitarbeitern, Kundenbindung mit u.a. ehrlicher und kompetenter Beratung und Wohlfühlatmosphäre sowie ein qualitativ hochwertiges Angebot. Aus einem Landmaschinenbetrieb herausgewachsen, hat sich die Firma Häußler zu einem zukunftsorientierten Familienunternehmen entwickelt, das nicht nur innovative Geräte vermarktet, sondern darüber hinaus Hilfeleistung für das bewusste Selberproduzieren von hochwertigen Lebensmitteln anbietet.

Die Bäuerin Juliane Veas aus Eutingen sieht im Aufbau von weiteren, die Landwirtschaft ergänzenden Standbeinen eine wichtige Strategie für die landwirtschaftlichen Betriebe. Gemeinsam mit ihrem Mann hat sie 2003 eine Biogasanlage gebaut und den Informationsbedarf zum Thema in der Bevölkerung aber auch bei interessierten Landwirten zum Anlass genommen, Vorträge und Seminare anzubieten. Diese finden nun auch in eigenen Seminarräumen statt, die sie im ehemaligen Kuhstall eingerichtet haben. Juliane Veas weiß um die Bedeutung des Ehrenamtes für die persönliche Entwicklung. Networking sei eine wichtige Aufgabe, um erfolgreich ehrenamtlich aktiv zu sein und um die Lebensqualität in der Region oder in der Interessengemeinschaft zu steigern. So engagiert sich die Bäuerin im Kreisrat, in der Parteienlandschaft und als Präsidentin des LandFrauenverbandes Südwürttemberg-Hohenzollern. Wichtige unternehmerische Kompetenzen hat Juliane Veas schon in ihrer Schulzeit in einer Reifensteiner-Schule kennen gelernt und seitdem verinnerlicht: Mut, Ausdauer, Idealismus und Demut. Wichtig für die eigene Zufriedenheit sei es, seine Ziele auf die Wertigkeit für sich selbst und für Andere auszurichten.

Mit Blick auf die drei Themenbereiche ökonomische sowie ökologische Nachhaltigkeit und soziale Lebensqualität zeigte last but not least der Alt-Oberbürgermeister Hermann Vogler aus Ravensburg, Kenner der oberschwäbischen Region und ihrer Menschen, was den Erfolg der oberschwäbischen Lande prägt. Es seien die Ressourcen des Gebietes, die Schaffenskraft der hier wohnenden Menschen, deren historisch bedingte

Neugier und ihre Offenheit neuen Gedanken gegenüber, die überlieferte bodenständige Alltagskultur und nicht zuletzt die gottgesegneten natürlichen Gegebenheiten Oberschwabens. An vielen beeindruckenden Beispielen zeigte er auf, wie die Menschen in der Region am Aufbau ihrer Zukunft „gschafft“ haben und kontinuierlich weiterarbeiten. Sie hätten in ihrer Arbeit auf die folgenden drei zentralen Punkte gesetzt: Bildung/ Weiterbildung, Energie und Landwirtschaft in der Region. Sein Fazit für die Verwirklichung der geforderten ökonomischen und ökologischen Nachhaltigkeit und sozialer Lebensqualität ist: Verantwortlichkeit für sich selbst, Verantwortlichkeit für die Mitmenschen/ die Gemeinschaft sowie Verantwortlichkeit für die gemeinsame Zukunft.

Neben dem Unternehmerforum gehört ein Tag des bus Festes ganz dem praktischen Erfahrungsaustausch: Regional spezifische landwirtschaftliche Betriebe, die im Gleichgewicht zwischen Tradition und Innovation, zwischen Bodenständigkeit und Hightech ganz eigene Unternehmerstrategien entwickelt haben. Die Exkursionen boten den Teilnehmern zum Beispiel Apfel-, Kirsch-, Erdbeeren-, Linsen-, Spargel- und Hopfenanbau, Likörmanufaktur, Milchvieh z.T. mit eigener Käserei, aber auch eine Biogas-Gemeinschaftsanlage (22 Betriebe) oder Kässbohrer-Silage-Maschinen zur Silageherstellung und die Häussler-Backöfen und Gerätetechnik. Da blieben beim bus Fest 2011 in Weingarten/ Oberschwaben nach drei Tagen Erfahrungsaustausch und Feiern – bis auf etwas Schlafdefizit – keine Wünsche offen.

Im nächsten Jahr wird das bus Fest im Herzen Mecklenburg-Vorpommerns in Linstow in der Mecklenburgischen Seenplatte stattfinden. Termin: 21. bis 24. Juni 2012.

Kontakt und Informationen: Matthias Mehner, AHA; Tel. 0228 / 9 19 29 -72, m.mehner@andreas-hermes-akademie.de; Zimmerreservierungen unter: www.linstow.vandervalk.de

(5.100 Zeichen ohne Leerz.)

Verantwortlich: Marietheres Förster

Andreas Hermes Akademie
In der Wehrhecke 1, 53125 Bonn
Tel.: 0228/ 9 19 29 -28
Fax: 0228/ 9 19 29 -55
E-Mail: m.foerster@andreas-hermes-akademie.de